

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/124893>

Veröffentlicht am: 21.05.2008 um 22:00 Uhr, zuletzt aktualisiert am 07.07.2010 um 01:01 Uhr

„Kolossale“ Ausstrahlung in die Region

von Redaktion

Ein erfolg- versprechendes Projekt, eine gute Bilanz und drei neue Vorstandsmitglieder – so lautet das Ergebnis der Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Stadt und Land Osnabrück (VVO) im Steinwerk am Heger Tor.

„Der Verkehrsverein versteht sich als Klammer aller Aktivitäten in der Stadt und im Landkreis“, verdeutlichte der Vorsitzende Hans-Jürgen Fip. Diese Verbindung werde auch in Zukunft halten und ihre Aufgaben und Ziele sogar noch mehr vernetzen. Ein Beispiel dafür sei das neue Projekt, das der VVO mit 20000 Euro fördern wolle: Im nächsten Jahr, zwei Jahrtausende nach der Varusschlacht in Kalkriese, werde ein Kunstprojekt unter dem Titel „Kolossal“ unter der Federführung des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land initiiert.

Susanne Tauss, Geschäftsführerin des Landschaftsverbandes, stellte das Projekt näher vor. „Kolossal“ werde in die gesamte Region ausstrahlen. Mit Jan Hoet sei ein brillanter Kurator für die ortsspezifischen Kunstinstallationen gefunden worden. Internationale Künstler würden den Bezug zur Varusschlacht „im Spannungsfeld zwischen Fiktion und historischer Realität“ in Kalkriese, an mehreren Orten zwischen Bramsche und Bad Essen und auf Bauernhöfen der Region herstellen, so Tauss.

Dass auch die VVO-eigenen Projekte bestens laufen, zeigten Geschäftsführer Gerrit Nüßmeier und Schatzmeister Manfred Driemeier in ihren Jahresberichten. Renner der VVO-Aktivitäten sind die Osnabrücker Mahlzeit und die Stadt- und Umlandfahrten. 140000 Menschen seien mit allen Aktionen des Vereins erreicht worden, an 174 Tagen im Jahr.

Auf 209000 Euro an Einnahmen hofft Driemeier im laufenden Jahr und darauf, Reingewinne erzielen zu können, trotz der großzügigen Förderung von Regionalmarketingkonzepten. Nicht zuletzt wegen des guten Kassenberichts fiel es Hans-Jürgen Fip darauf nicht schwer, dem BBK (Bund Bildender Künstler) eine Unterstützung von 2000 Euro in Aussicht zu stellen.

Die Vorstandswahlen ergaben drei Veränderungen: Neu gewählt wurden André Berghegger, Drago Jurak und Stephan Rolfes. Sie übernehmen die Nachfolge von Josef Stock, Heiner Thyssen und Klaus Spiller.

An der Spitze des Verkehrsvereins gibt es dagegen keine Veränderungen: Vorsitzender bleibt Hans-Jürgen Fip, Stellvertreter Manfred Hugo und Boris Pistorius und Schatzmeister Manfred Driemeier.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

- .
- .